ANSBACHER FRIEDENSBÜNDNIS

Presseinformation/ 28.08.2013

Mahnwache für friedliche Lösung des Syrien-Konflikts am 30.08. in Ansbach:

„Fünf vor zwölf – Bomben schaffen keinen Frieden!“

Ein Militärschlag der USA, Großbritanniens und weiterer NATO-Staaten in Syrien steht laut aktueller Nachrichtenlage unmittelbar bevor. Damit droht der Syrien-Konflikt in der ohnehin instabilen Nahost-Region zu eskalieren. Der angekündigte zusätzliche Krieg des einstmaligen Verteidigungsbündnis der NATO birgt die Gefahr, einen Flächenbrand auszulösen, der auch das unkalkulierbare militärische Potenzial Israels und des Irans auf den Plan rufen könnte.

Ansbach würde wie in den Kriegen im Irak und in Afghanistan durch die US-Großbasis Katterbach erneut mittelbarer Teil dieser Auseinandersetzung sein. Daher ruft das Ansbacher Friedensbündnis (AFB) gerade die Bevölkerung der Markgrafenstadt auf, für eine friedliche Lösung des Syrien-Konflikts einzutreten:

Hierzu findet eine
Mahnwache „Fünf vor zwölf – Bomben schaffen keinen Frieden!“ am Freitag, 30.08., um 11.55 Uhr am Martin-Luther-Platz in Ansbach
statt.

Die VertreterInnen der Medien sind zu der Kundgebung herzlich eingeladen.
Für Fotos und Interviews besteht selbstverständlich Gelegenheit.

Mit freundlichen Grüßen

i.V. Boris-André Meyer
Ansbacher Friedensbündnis